

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Öffentliche Finanzen

4. Vierteljahr 1964



Bestellnummer: L 1/III - vj 4/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	3
A. Ergebnisse des vierten Vierteljahres 1964	4
B. Ergebnisse des Bundes und der Gemeinden für die Summe des ersten bis vierten Vierteljahres 1964	6
C. Methodische Hinweise	8
D. Zusammenfassende Übersichten	
1. Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichs- fonds, Ländern und Stadtstaaten im 4. Viertel- jahr 1964	10
2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden im 4. Vierteljahr 1964	11
3. Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Ge- meinden mit 10 000 und mehr Einwohnern für Bauin- vestitionen nach Aufgabenbereichen im 4. Viertel- jahr 1964	11
4. Schuldenstand am 31. 12. 1964	12
E. Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	13

Erschienen im Juni 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.



Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht umfaßt die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Gebietskörperschaften sowie die Steuereinnahmen und Ausgaben für Bauinvestitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände im vierten Quartal 1964. Außerdem enthält die vorliegende Darstellung auch für das erste bis vierte Vierteljahr zusammengefaßte Jahreszahlen für Bund und Gemeinden. Auf die Summierung der vierteljährlichen Länderzahlen wurde dagegen wegen der z.T. sehr unterschiedlichen Auslaufperioden einzelner Länder verzichtet. Nach Abschluß dieser Auslaufperioden werden auch für die Länder Jahreszahlen in Verbindung mit einem der folgenden Vierteljahresberichte dieser Reihe veröffentlicht.

Berichtigung:

Im Bericht für das dritte Vierteljahr 1964 sind folgende Zahlen zu berichtigen:

Seite 15, Tabelle 3. letzte Spalte
"Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gv."

<u>anstatt</u>	<u>richtig</u>
725,5	347,3
249,2	139,7

A. Ergebnisse des vierten Vierteljahres 1964

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte im jahreszeitlichen Ablauf wird durch eine Vielzahl jeweils besonderer Faktoren beeinflusst. Während für den zeitlichen Rhythmus der Einnahmen - und darunter besonders der Steuern - die gesetzlich geregelten Zahlungs- termine sowie in gewissem Umfang die allgemeine konjunktur- uelle Entwicklung maßgebend sind, spielen bei der Ab- wicklung der Ausgaben (darunter besonders der Investitio- nen) auch die Witterungsverhältnisse und andere saisonale Einflüsse eine Rolle.

In den letzten Jahren haben die Ausgaben des Bundes und der Länder infolge der genannten Zusammenhänge und anderer Ursachen mehrfach die im vierten Quartal eingehenden Ein- nahmen überstiegen und führten so zu einer mehr oder weni- ger vollständigen Verwendung der in den vorangegangenen Zeitabschnitten teilweise entstandenen Kassenüberschüsse. Auch der Verlauf der Einnahmen und Ausgaben des Bundes im vierten Quartal 1964 entspricht im großen und ganzen die- ser Regel. Im letzten Quartal steht nämlich einer merk- lichen Abflachung des Einnahmenezuwachses aus Steuern eine kräftige Steigerung wichtiger Ausgaben gegenüber. Bei den Ländern läßt sich ein eindeutiger Entwicklungstrend erst nach Vorliegen der Abschlußergebnisse (einschl. Auslaufperiode) bestimmen. Allerdings läßt eine eingehendere Analyse der finanzwirtschaftlichen Vorgänge im letzten Quartal 1964 schon jetzt eine zunehmende Spannung zwischen Ausgabenbe- darf und den verfügbaren Einnahmen des Bundes und der Län- der erkennen.

Der kassenmäßige Fehlbetrag der B u n d e s a u s g a - b e n im dargestellten Vierteljahr beträgt 1 749,9 Mill. DM oder 1 303,6 Mill. DM mehr als im vierten Quartal 1963.

Dabei muß allerdings berücksichtigt werden, daß der Quartalsabschluß des Bundes im vierten Vierteljahr des Vorjahres - infolge der bereits im vorangegangenen Bericht erwähnten nachträglichen Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer - besonders günstig erschien. Bei einer periodenrichtigen Zurechnung der Steueranteile des Bundes ergibt sich ein beträchtlich höheres Kassendefizit im vierten Quartal 1963, während die Ergebnisse des vierten Quartals 1964 daran gemessen sogar eine leichte Verbesserung aufweisen.

Symptomatisch für die geschilderte Entwicklung ist ferner, daß der Ausgleich zwischen Ausgaben und Einnahmen zu einem erheblichen Teil nur durch Schuldenaufnahmen (503,9 Mill.DM im vierten Vierteljahr) erreicht werden konnte.

Auch bei den Ländern tritt die von zunehmender Spannung gezeichnete Haushaltslage deutlich hervor. Zwar übersteigen die in diesem Zeitraum eingehenden Einnahmen die im vierten Quartal getätigten Ausgaben (ohne Auslaufperiode) um 80,2 Mill.DM. Ein brauchbarer Vergleich muß aber auch hier die im Vorjahr wirksamen periodenfremden Einflüsse (infolge der erst nachträglich abgeführten, dem Bund zustehenden Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer) eliminieren. Daran gemessen stellt sich die Lage der Länderhaushalte im vierten Quartal 1964 erheblich verschlechtert dar. Hinzu kommt, daß die Finanzierung der Ausgaben nur durch beträchtlich erhöhte Schuldenaufnahmen¹⁾ (rd. 900 Mill.DM gegenüber 162,3 Mill.DM im Vergleichsquartal des Vorjahres) sichergestellt werden konnte. Auf der Ausgabenseite waren auch hier die mit dem 1. Oktober 1964 für Beamte erfolgten Besoldungsverbesserungen, die infolge der personalintensiven Struktur der Länderhaushalte stark ins Gewicht fielen, von besonderer Bedeutung. Im einzelnen weichen die Verhältnisse von Land zu Land allerdings auffallend von der hier dargestellten, zusammengefassten Entwicklung ab (vgl. dazu insbesondere Tabellen-
gruppe II).

¹⁾Aus Kreditmarkt- und öffentlichen Sondermitteln.

B. Ergebnisse des Bundes und der Gemeinden für die Summe
des ersten bis vierten Vierteljahres 1964

Im Tabellenteil der vorliegenden Veröffentlichung wurde auf eine Summierung der Einnahmen und Ausgaben der Länder für das erste bis vierte Vierteljahr zu einem vorläufigen Jahresergebnis verzichtet, weil in einigen Ländern noch eine mehrmonatige Auslaufperiode nach Schluß des Kalenderjahres besteht, während der Finanzvorfälle noch zu Lasten des vorangegangenen Jahres verbucht werden können. Sobald die noch fehlenden Ergebnisse vollständig vorliegen, werden die Jahresabschlüsse 1964 in einem der nächsten Berichte dieser Reihe veröffentlicht werden.

Für Bund und Gemeinden bestehen diese bei den Ländern auftretenden Schwierigkeiten nicht. Deshalb werden auch in Tabelle I (vgl. Seite 15) für den Bund und in Tabelle III (vgl. Seite 24) für Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und Gemeindeverbände vorläufige Jahresergebnisse dargestellt.

Die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben standen 1964 unter dem Einfluß einer - bereits in der zweiten Jahreshälfte 1963 einsetzenden - Beschleunigung des wirtschaftlichen Wachstums. Dies wirkte sich auf der einen Seite in der Erhöhung der vom Umsatz und vom Arbeitseinkommen abhängigen Steuern aus; so brachten die Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) 1964 insgesamt 98,1 Mrd.DM oder rd. 8,4 Mrd.DM (+ 9,3 %) mehr ein, als im vorangegangenen Jahr 1963. Der vergleichbare Zuwachs der Steuereinnahmen im Jahr 1963 betrug demgegenüber - infolge einer partiell abgeflachten Konjunktur-entwicklung - nur rd. + 6,2 %.

Auf der anderen Seite legte die konjunkturelle Lage eine Begrenzung der Ausgaben nahe. So wurde im Haushaltsgesetz 1964 des Bundes z.B. eine Kürzung der Bundesmittel für Baumaßnahmen um 10 % verfügt und eine weitere

Sperre um 10 % vorgesehen, soweit nicht eine rechtliche Verpflichtung zu ihrer Leistung bestand. Außerdem wirkte in diesem Sinne, daß der Bund 1964 rd. 0,6 Mrd.DM oder 3,2 % weniger für den Aufgabenbereich Verteidigung als im Vorjahr ausgab. Nicht zuletzt dadurch blieb die Zunahme der Bundesausgaben 1964 - trotz des teilweisen Tendenzumschlags im vierten Quartal - hinter dem Einnahmenezuwachs dieser Periode zurück. So überschritten die Ausgaben im Jahr 1964 die entsprechenden Einnahmen nur mit 31,9 Mill.DM gegenüber 511,6 Mill.DM im vorangegangenen Jahr 1963. Allerdings muß außerdem berücksichtigt werden, daß die Abwicklung bestimmter Ausgabeverpflichtungen des Bundes sich nicht in der Haushaltsrechnung niederschlagen. Dazu zählen z.B. die durch Schuldbuchforderungen des Bundes abgelösten Zahlungsverpflichtungen an die Sozialversicherungsträger (1964 500 Mill.DM) oder auch die von der "Öffa" für die Finanzierung des Ausbaus von Bundesfernstraßen aufgenommenen Fremdmittel, für die der Bund allerdings den Schuldendienst übernimmt.

Die Ausgaben für Bauinvestitionen der G e m e i n - d e n mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände (einschl. der für Investitionsfinanzierung an andere Rechtsträger gewährten Darlehen und Zuweisungen) belaufen sich 1964 auf insgesamt 7 715,6 Mill.DM. Sie haben damit um rd. 1 155 Mill.DM oder + 17,6 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Straßenbau (2 407,7 Mill.DM) und Schulbau (1 334,5 Mill.DM) nehmen mit zusammen rd. 56 % an den kommunalen Eigeninvestitionen nach wie vor den größten Anteil ein. Allerdings zeigt sich 1964 eine überdurchschnittliche Zunahme der Investitionen im Bereich der "Sonstigen Verwaltungszweige" (+ 18,8 % gegenüber 1963).

Innerhalb der Investitionsfinanzierung, die 1964 einen Betrag von 1 048,8 Mill.DM (oder + 11,7 % gegenüber 1963) erreicht, weisen die Darlehen für den Wohnungsbau mit 489,6 Mill.DM (oder + 31,5 % gegenüber 1963) einen auffallend hohen Zuwachs auf.

C. Methodische Hinweise

1. Erfasste Gebietskörperschaften

Die vierteljährliche Erfassung von Einnahmen und Ausgaben beschränkt sich auf den Bund, den Lastenausgleichsfonds und die Länder. Abweichend von den Jahresstatistiken werden die Einnahmen und Ausgaben des ERP-Sondervermögens hier nicht erhoben.

Im kommunalen Bereich werden vierteljährlich die Ausgaben für Bauinvestitionen sowie Stand und Bewegung der inländischen Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände erfragt. Darüber hinaus werden die gemeindlichen Steuereinnahmen aller Gemeinden (also einschl. der Gemeinden unter 10 000 Einwohnern) vierteljährlich erfaßt. Dabei werden die Zwischenergebnisse für das 1. und 3. Rechnungsvierteljahr für die kleinen Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern geschätzt.

Staatliche und kommunale Neben- und Sonderrechnungen, wie z.B. getrennt geführte Wirtschaftsrechnungen oder Sonderfonds sind - abweichend von dem Verfahren in den Jahresstatistiken - nicht einbezogen.

2. Abgrenzung der Einnahmen und Ausgaben

Die hier veröffentlichten Ergebnisse basieren auf den rechnungsmäßig verbuchten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Haushalte. Durchlaufende Gelder (z.B. Verrechnungen zwischen dem ordentlichen und dem außerordentlichen Haushalt) sowie Erstattungen werden in den Statistischen Nachweisungen zur Vermeidung von Doppelzählungen abgesetzt.

Kassenmäßige Zahlungen, die für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft geleistet werden (z.B. Ausgaben der Länder für Bundesfernstraßen), werden bei der rechnungsführenden Gebietskörperschaft ausgewiesen.

Die Zuordnung der einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen des Bundes- und der Länderhaushalte nach den statistischen Einnahme- und Ausgabearten erfolgt - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - in einer vereinfachten Form.

Haushaltspositionen, die bei genauer Zuordnung verschiedenen Einnahme- oder Ausgabearten zugeordnet werden müßten, werden zum Teil schwerpunktmäßig ohne weitere Unterteilung zugeordnet. Insbesondere bei der Darstellung der vorläufigen Jahresergebnisse können dadurch bei einzelnen Einnahme- oder Ausgabearten Abweichungen zwischen den Ergebnissen der vierteljährlichen Statistik und der Jahresrechnungsstatistik auftreten.

Die Nachweisungen für das 4. Quartal enthalten für Bund, die Gemeinden und einige Länder alle restlichen, das laufende Rechnungsjahr noch betreffenden Zahlungen. In einzelnen Ländern (wie z.B. Nordrhein-Westfalen, Bayern, Saarland, Berlin, Bremen) sind die Jahresrechnungen bis zum Berichtstermin noch nicht abgeschlossen, so daß noch Buchungen in einer Auslaufperiode anfallen. Aus diesem Grund wird auch auf die Darstellung der für das 1. bis 4. Vierteljahr summierten Länderergebnisse verzichtet.

3. Ausgaben für Bauinvestitionen

Für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände werden die Ausgaben für Bauinvestitionen in zusammengefaßter Form dargestellt. Sie enthalten neben den Ausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung für gemeindlichen Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sowie große Instandsetzungen die in der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung gebuchten Zuschüsse für Wohnungsbau, Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) und Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen.

4. Zuordnung der Gemeinden nach Größenklassen

Die Zuordnung der Gemeinden auf die Größenklassen erfolgt nach der sogenannten "dynamischen Methode", wonach jeweils die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30. Juni des jeweiligen Vorjahres und der Gebietstand vom 1. Januar des Berichtsjahres als Kriterien für die Zuordnung maßgebend sind.

5. Schuldenstand

Als gemeindlicher Schuldenstand werden die seit dem 30. 6. 1948 - im Saarland seit dem 20.11.1947 - aufgenommenen Inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen ausgewiesen. Außerdem wird über die Schuldenaufnahmen und Tilgungen berichtet. Aus der Summierung des Schuldenstands am Schluß des vorangegangenen Quartals mit den im Berichtszeitraum neu aufgenommenen Schulden (abzüglich Tilgungen) läßt sich der für das Berichtsvierteljahr verzeichnete Endstand nicht ohne weiteres errechnen, da Berichtigungen und Umbuchungen berücksichtigt werden müssen, die aus der statistischen Nachweisung nicht erkennbar sind.

6. Bereinigung von Doppelzählungen

Um Doppelzählungen bei der statistischen Darstellung der Einnahmen und Ausgaben von zusammengefaßten Gruppen von Gebietskörperschaften zu vermeiden, werden in den folgenden Übersichten die für mehrere Gebietskörperschaften zusammengefaßten Ergebnisse jeweils um die Zahlungen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene bereinigt.

7. Form der tabellarischen Darstellung

Tabelle I zeigt die vierteljährlichen Rechnungsergebnisse des Bundes im Interesse einer möglichst weitgehenden Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen in einer tiefen, dem Erhebungsmuster angepaßten Form. Demgegenüber werden die in Tabelle II dargestellten Einnahmen und Ausgaben der Länder in einer etwas gestrafften, der üblichen finanzstatistischen Methodik entsprechenden Form dargeboten.

D. Zusammenfassende Übersichten

1. Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten

4. Vierteljahr 1964

Mill. DM

Einnahme- und Ausgabearten	Bund und Lastenausgleichsfonds			Länder und Stadtstaaten zusammen	Insgesamt
	Bund	Lastenausgleichsfonds	Zusammen		
A. Unmittelbare Einnahmen und Ausgaben					
I. Unmittelbare Einnahmen	15 680,2	838,0	16 518,2	11 210,6	27 728,8
Steuern und Lastenausgleichsabgaben	14 725,6	551,0	15 276,6	8 697,5	23 974,1
Schuldenaufnahmen (Kreditmarkt- und öffentliche Sondermittel)	503,9	195,0	698,9	899,9	1 598,8
Übrige Einnahmen 1)	450,7	92,0	542,7	1 613,2	2 155,9
II. Unmittelbare Ausgaben	14 028,9	1 239,0	15 267,9	10 941,7	26 209,6
Personalausgaben	1 476,7	-	1 476,7	3 750,9	5 227,6
Bauinvestitionen	1 321,0	-	1 321,0	1 207,2	2 528,2
Gewährung von Darlehen	653,8	104,0	757,8	1 510,9	2 268,7
Übrige Ausgaben 1)	10 577,4	1 135,0	11 712,4	4 472,7	16 185,1
B. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften					
I. Zahlungen an Gebietskörperschaften					
an Bund	-	-	-	122,2	.
an Lastenausgleichsfonds	66,9	-	66,9	230,5	.
an Länder	) 3 050,1	3,0	) 3 053,1	422,6	.
an Gemeinden	)	-	)	2 705,8	.
II. Zahlungen von Gebietskörperschaften					
vom Bund	-	85,0	85,0	2 557,7	.
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	3,5	.
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	11,4	.
von Ländern	) 124,1	225,0	) 349,1	461,6	.
von Gemeinden	)	-	)	275,8	.
C. Bereinigte Zahlen im staatlichen Bereich					
I. Reineinnahmen	15 804,3 ¹⁾	1 148,0	16 867,3 ²⁾	14 059,0 ³⁾	.
II. Reinausgaben	17 145,9 ¹⁾	1 242,0	18 302,9 ²⁾	13 961,2 ³⁾	.
D. Bereinigte Gesamtzahlen					
Nettoausgaben	17 021,8	932,0	17 953,8	11 112,8	29 066,6

1) Die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens sind bei Bund und Ländern saldiert (vgl. Tab. II, Ziffer 2, beim Bund abweichend von Tab. I). - 2) Ohne Zuweisungen vom Bund (Doppelzahlungen). - 3) Vgl. Tab. II, lfd.Nr. 20 und 47.

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden

Mill.DM

Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen ¹⁾
	4. Vj. 1964
Bund ²⁾	14 725,6
Länder (ohne Stadtstaaten)	7 546,2
Stadtstaaten	1 151,3
darunter:	
Gemeindesteuern	325,9
Gemeinden	2 864,7
Insgesamt	26 287,8
darunter:	
Einkommen- und Körperschaftsteuer	10 757,7

1) Unterschiede gegenüber der Veröffentlichung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen beruhen auf zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund. - 2) Ohne Einfuhrabgaben für Regierungskäufe im Ausland.

3. Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen

Mill.DM

Aufgabenbereich	Bund	Länder und Stadtstaaten zusammen	Bund, Länder und Stadtstaaten zusammen	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gv.
a) <u>Eigene Bauten</u>				
4. Vierteljahr 1964	1 321,0	1 207,2	2 528,2	2 056,7
Schulen	-	89,3	89,3	404,4
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken)	-	256,7	256,7	.
Straßen und Brücken	550,0	340,0	890,0	769,2
Wasser- und Kulturbau	-	85,4	85,4	.
Übrige	771,0	435,8	1 206,8	883,1
b) <u>Zuschüsse und Darlehen für den Wohnungsbau</u>				
4. Vierteljahr 1964	436,0 ¹⁾	1 257,4 ²⁾	1 397,4 ³⁾	172,5
<u>Darlehen für sonstige Zwecke</u>				
4. Vierteljahr 1964	594,8	510,1	1 023,9 ⁴⁾	150,7

1) Einschl. 61,3 Mill.DM Zuweisungen an die Länder für Wohnungsbauprämien und 234,7 Mill.DM Darlehen an Länder und Gemeinden. - 2) Einschl. 90,4 Mill.DM Wohnungsbauprämie. - 3) In der Summe ohne Zuweisungen und Darlehen des Bundes an Länder und Gemeinden. - 4) Ohne 81,0 Mill.DM Darlehen des Bundes an Länder und Gemeinden.

4. Schuldenstand¹⁾ am 31. 12. 1964

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Länder und Stadtstaaten zusammen	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gv.	Insgesamt		
				31.12.1964	30.9.1964	31.12.1963
<u>Inländische Neuverschuldung</u>						
Schulden aus Kreditmarktmitteln ...	13 688,7	5 137,5	14 746,3	33 572,5	32 075,4	28 097,1
Schulden aus öffentlichen Sonder- mitteln	3 823,2	742,4	1 148,1	5 713,7	5 514,0	5 143,5
Schulden aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln zus. ...	17 511,9	5 879,9	15 894,4	39 286,2	37 589,4	33 240,6
Schulden bei Gebietskörperschaften	-	20 083,9	2 291,3	22 375,2	21 840,5	21 067,2
Inländische Neuverschuldung zusammen am 31.12.1964	17 511,9	25 963,8	18 185,8	.	-	-
dagegen am 30. 9.1964	17 455,1	24 851,5	17 123,4	-	.	-
31.12.1963	15 006,8	23 844,3	15 542,8 ²⁾	-	-	.
<u>Außerdem:</u>						
Altverschuldung am 31.12.1964	12 748,5	8 833,2	.	.	.	.
dagegen am 30. 9.1964	12 736,2	8 906,1	.	.	.	.
31.12.1963	12 421,0	9 014,0	35,1	.	.	21 470,1
Auslandschulden am 31.12.1964	3 339,4	194,9	.	.	.	.
dagegen am 30. 9.1964	3 477,3	196,3	.	.	.	.
31.12.1963	4 129,0	199,9	67,6	.	.	4 396,5

1) Ohne Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. Kassenkredite sind nicht einbezogen. - 2) Einschl. der auf Grund der jährlich wechselnden Zuordnung ab 1.1.1964 hinzuzurechnenden Gemeinden.

E. Tabellenteil

Inhalt des Tabellenteils

	<u>Seite</u>
I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds für das 4. Vierteljahr und das 1. bis 4. Vierteljahr 1964	15
II. Einnahmen und Ausgaben der Länder im 4. Vierteljahr 1964	18
Abschluß 4. Vierteljahr 1964	22
III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	
1. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabebereichen und Ländern im 4. Vierteljahr und im 1. bis 4. Vierteljahr 1964	24
2. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabebereichen und Gruppen kommunaler Gebietskörperschaften im 4. Vierteljahr und im 1. bis 4. Vierteljahr 1964	25
3. Kommunale Neuverschuldung nach Ländern im 4. Vierteljahr und im 1. bis 4. Vierteljahr 1964 ..	26
4. Kommunale Neuverschuldung nach Gruppen kommunaler Körperschaften im 4. Vierteljahr und im 1. bis 4. Vierteljahr 1964	27

I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds

Mill. DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
	4. Vierteljahr 1964		1. bis 4. Vierteljahr 1964	
I. Einnahmen (ohne Wirtschaftsunternehmen)				
1. Steuereinnahmen				
a) Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	4 209,8	-	15 391,7	-
b) Bundessteuern ¹⁾	10 515,8	-	38 522,2	-
c) Lastenausgleichsabgaben	-	551,0	-	1 957,0
2. Zuweisungen und Zuschüsse				
a) vom Bund und Lastenausgleichsfonds	-	85,0	-	289,0
b) von Ländern	59,8	214,0	208,5	905,0
c) von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
3. Zinsen und Darlehensrückflüsse				
a) Zinseinnahmen	73,8	7,0	194,4	26,0
b) Darlehensrückflüsse	125,1	95,0	442,8	439,0
darunter: von Gebietskörperschaften	(64,3)	(11,0)	(235,2)	(154,0)
4. Schuldenaufnahmen				
b) bei sonstigen Geldgebern	503,9	195,0	1 650,8	500,0
5. Erlöse aus Vermögensveräußerungen	28,0	-	81,7	-
6. Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-	-
7. Übrige ordentliche und außerordentliche Einnahmen (ohne Nr. 13)	562,0	1,0	1 712,5	99,0
II. Einnahmen der oder aus Wirtschaftsunternehmen				
8. Einnahmen der Bruttounternehmen				
a) Betriebseinnahmen und andere vermögensunwirksame Einnahmen	-	-	-	-
b) vermögenswirksame Einnahmen	-	-	-	-
9. Einnahmen aus Nettounternehmen und aus Beteiligungen	168,4	-	864,8	-
10. Summe der Einnahmen (I + II)	16 246,6	1 148,0	59 069,4	4 217,0

1) Ohne buchmäßige Einfuhrabgaben für Regierungskäufe im Ausland.

noch: I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds

Mill.DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
	4. Vierteljahr 1964		1. bis 4. Vierteljahr 1964	
11. + Absetzungen (durchlaufende Gelder und Erstattungen innerhalb des Haushalts)				
a) Zahlungen vom o. an den ao. Haushalt	477,9	-	477,9	-
b) Sonstige (durchlaufende Mittel)	3 803,1	-	6 072,4	-
12. - Zusetzungen (Bruttodarstellungen)	24,8	-	103,0	-
13. Im laufenden Rechnungsjahr vereinnahmte Überschüsse aus Vorjahren (Soll-/Istabschluß)	-	-	-	-
14. Summe der Einnahmen nach der Abschlußnachweisung der Bundeshauptkasse/des Lastenausgleichsfonds	20 502,8	1 148,0	65 511,7	4 217,0
<u>III. Ausgaben (ohne Wirtschaftsunternehmen)</u>				
15. Personalausgaben	1 343,5	-	5 450,5	-
16. Versorgung	133,2	-	573,6	-
17. Sachausgaben	271,9	-	1 111,3	-
18. Zuweisungen und Zuschüsse				
a) an Bund	-	-	-	-
b) an Lastenausgleichsfonds	66,9	-	260,6	-
c) an Länder 1)	2 461,7	-	7 407,1	-
d) an Gemeinden und Gemeindeverbände	272,7	-	559,8	-
e) an sonstige Körperschaften, Verbände usw. (Sozialversicherung)	1 214,2	-	7 402,8	-
19. Darlehen				
a) an Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände				
1. für den Wohnungsbau	234,7	3,0	913,1	11,0
2. " sonstige Zwecke	81,0	-	174,4	-
b) an Dritte				
1. zur Förderung des Wohnungsbaues	140,0	82,0	376,2	309,0
2. für die Landwirtschaft	137,7	13,0	590,3	55,0
3. " sonstige Zwecke	318,4	9,0	650,6	39,0
20. Erwerb von Grundvermögen	56,1	-	276,3	-

1) Davon: 4. Vj. Berlinhilfe 413,5 Mill.DM, Wiedergutmachung 155,4 Mill.DM, Förderung der Landwirtschaft 1 179,3 Mill.DM, Wohnungsbauprämie 61,3 Mill.DM, Sonstige 652,2 Mill.DM. - 4. Vj. Berlinhilfe 1 602,7 Mill.DM, Wiedergutmachung 1 190,6 Mill.DM, Förderung der Landwirtschaft 2 049,5 Mill.DM, Wohnungsbauprämie 340,1 Mill.DM, Sonstige 2 224,2 Mill.DM.

noch: 1. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds

Mill.DM

Einnahme-/Ausgabeart	4. Vierteljahr 1964		1. bis 4. Vierteljahr 1964	
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
21. Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten				
a) Straßen und Brücken	550,0	-	2 092,4	-
b) Übrige	771,0	-	1 655,5	-
darunter: Verteidigungsbauten	(626,9)	-	(1 318,7)	-
22. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	57,8	-	115,4	-
23. Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-
24. Tilgungen	605,9	6,0	1 410,5	217,0
25. Zinsen	184,1	69,0	1 076,4	227,0
26. Renten und Unterstützungen	2 557,5 ¹⁾	1 064,0 ²⁾	8 354,1 ¹⁾	3 514,0 ²⁾
27. Wiedergutmachungsleistungen	- ³⁾	-	- ³⁾	-
28. Wohnungsbauprümi en	- ³⁾	-	- ³⁾	-
29. Übrige ordentliche und außerordentliche Ausgaben (ohne lfd.Nr. 35)	5 561,2	- 4,0	16 563,1	32,0
darunter: milit. und zivile Verteidigung ..	(3 620,7)		(10 080,9)	
IV. Ausgaben der Wirtschaftsunternehmen				
30. Ausgaben der Bruttounternehmen				
a) Personalausgaben	-	-	-	-
b) Betriebsausgaben und sonstige laufende Ausgaben	-	-	-	-
c) Bauten	-	-	-	-
d) sonstige vermögenswirksame Ausgaben	-	-	-	-
31. Ausgaben an Nettounternehmen und Beteiligungen				
a) Kapitalausstattungen und Darlehen	57,7	-	240,8	-
b) Erwerb von Beteiligungen	68,7	-	80,9	-
c) Sonstige	442,3	-	1 334,0	-
32. Summe der Ausgaben (III + IV)	17 588,2	1 242,0	58 679,7	4 404,0
33. + Absetzungen (durchlaufende Gelder und Erstattungen innerhalb des Haushalts)				
a) Zahlungen des o. an den ao. Haushalt	477,9	-	477,9	-
b) Übrige (durchlaufende Mittel)	3 699,7	-	5 982,3	-
34. - Zusetzungen (Bruttodarstellungen)	24,8	-	108,0	-
35. Im laufenden Rechnungsjahr in Ausgabe gebuchte Fehlbeträge aus Vorjahren (Soll-/Istabschluß)	511,6	-	511,6	-
36. Summe der Ausgaben nach der Abschlußnachweisung der Bundeshauptkasse/ des Lastenausgleichsfonds	22 252,6	1 242,0	65 543,5	4 404,0

1) Darunter Kriegsgesundheitsversorgung: 4. Vj. 1 493,3 Mill.DM, 1. - 4. Vj. 3 351,6 Mill.DM; Leistungen gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG 4. Vj. 395,5 Mill.DM, 1. - 4. Vj. 1 287,7 Mill.DM. - 2) Darunter Unterhaltshilfe: 4. Vj. 380,0 Mill.DM, 1. - 4. Vj. 1 332,0 Mill.DM, Entschädigungsrente 4. Vj. 72,0 Mill.DM, 1. - 4. Vj. 349,0 Mill.DM, Hauptentschädigung 4. Vj. 445,0 Mill.DM, 1. - 4. Vj. 1 476,0 Mill.DM. - 3) In lfd.Nr. 18 c nachgewiesen.

II. Einnahmen und Aus

4. Viertel

Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				A. Ein
				I. Vermögensun
1. Steuereinnahmen	234,6	776,7	2 619,4	847,7
davon:				
a) Landesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	188,4	619,4	2 077,0	669,8
b) Landessteuern	46,2	157,3	542,4	177,9
c) Gemeindesteuern	-	-	-	-
2. Erwerbseinkünfte ¹⁾	0,7	22,4	- 1,7	4,2
3. Zuweisungen vom Bund	120,8	302,4	401,8	111,8
4. Zuweisungen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
5. Zuweisungen von Ländern				
a) im Länderfinanzausgleich	136,6	110,3	-	-
b) übrige	1,3	2,4	0,1	-
6. Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	10,1	20,3	140,1	20,9
7. Zinsen	2,3	8,8	35,9	11,4
8. Übrige Einnahmen	77,9	112,2	157,1	63,5
9. Summe der vermögenswirksamen Einnahmen ²⁾	584,3	1 355,5	3 350,7	1 059,5
				II. Vermögens
10. Darlehen vom Bund	9,7	64,9	58,0	16,3
11. Darlehen vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	1,3
12. Darlehen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
13. Darlehen aus öffentlichen Sondermitteln	13,7	0,1	3,8	-
14. Darlehen aus Kreditmarktmitteln	- 9,8	272,3	7,5	195,0
15. Erlöse aus Vermögensveräußerungen	1,3	2,7	1,6	2,4
16. Entnahmen aus Rücklagen	18,1	61,8	-	37,5
17. Darlehensrückflüsse	22,5	41,0	43,8	34,7
18. Vermögenswirksame Einnahmen des Erwerbvermögens	0,1	7,4	11,3	2,6
19. Summe der vermögenswirksamen Einnahmen	55,6	450,2	126,0	289,8
20. Reineinnahmen insgesamt ²⁾	639,9	1 805,7	3 476,7	1 349,3
21. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-
22. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) ³⁾⁴⁾	+ 7,9	+ 22,0	- 640,0	+ 63,1
23. Haushaltseinnahmen insgesamt lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse ²⁾⁴⁾	647,8	1 827,7	2 856,7	1 412,4

Anmerkungen siehe Seite 22.

gaben der Länder

Jahr 1964

DM

Länder				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>nahmen</u>							
<u>wirksame Einnahmen</u>							
366,5	1 324,4	1 266,8	110,1	640,8	180,6	329,9	8 697,5
283,8	1 055,5	945,7	79,2	390,7	101,6	136,8	6 547,9
82,7	268,9	321,1	30,9	100,0	27,8	68,5	1 823,7
-	-	-	-	150,1	51,2	124,6	325,9
- 6,5	12,1	- 5,3	- 0,1	12,0	4,0	- 32,6	9,2
149,4	192,4	301,1	15,7	49,8	16,4	562,3	2 223,9
-	-	-	-	-	0,5	1,4	1,9
83,6	-	74,3	54,7	-	-	-	459,5
0,5	0,1	0,3	-	- 3,4	0,4	0,3	2,1
14,9	57,2	11,5	0,8	-	-	-	275,8
8,3	16,8	25,8	- 10,3	3,2	1,9	6,4	108,5
50,7	123,7	109,1	19,1	125,7	32,6	94,9	966,5
667,5	1 726,7	1 783,6	190,0	828,1	236,4	962,6	12 283,3
<u>wirksame Einnahmen</u>							
8,6	22,6	19,0	8,7	8,5	6,8	110,7	333,8
0,1	0,8	0,9	-	0,3	-	0,1	3,5
-	-	-	-	2,0	-	7,5	9,5
-	5,0	-	-	-	11,9	-	34,5
0,3	179,9	30,6	8,1	87,5	61,5	32,5	865,4
0,5	16,4	8,1	0,2	3,3	1,7	0,2	38,4
-	31,2	-	0,1	- 1,7	10,5	10,6	168,1
27,6	29,1	63,1	13,3	11,2	4,1	0,8	291,2
1,7	1,8	5,6	0,8	-	-	-	31,3
38,8	286,8	127,3	31,2	111,1	96,5	162,4	1 775,7
706,3	2 013,5	1 910,9	221,2	939,2	332,9	1 125,0	14 059,0
-	61,7	-	-	-	-	-	61,7
- 34,0	+ 42,8	+ 52,7	+ 1,3	+ 55,2	+ 162,7	+ 155,8	(- 110,5)
672,3	2 118,0	1 963,6	222,5	994,4	495,6	1 280,8	(14 010,2)

noch: II. Einnahmen und

noch: 4. Viertel

Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				B. Aus
				I. Vermögensun
24. Personalausgaben	140,7	479,3	980,9	281,8
davon:				
a) Personalausgaben ohne Versorgung	111,4	378,9	785,9	232,1
b) Versorgungsausgaben	29,3	100,4	195,0	49,7
25. Sachausgaben	13,6	52,2	73,0	33,1
26. Zuweisungen an Bund	61,0	9,8	15,8	-
27. Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	5,3	22,2	74,8	20,8
28. Zuweisungen an Länder				
a) im Länderfinanzausgleich	-	-	156,0	83,1
b) übrige	0,4	0,1	-	-
29. Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	107,1	266,6	871,9	256,8
30. Renten und Unterstützungen	17,7	76,9	11,4	15,3
31. Wiedergutmachungsleistungen	- 0,8	23,7	126,7	26,8
32. Wohnungsbauprämien	0,6	31,3	9,9	2,1
33. Zinsen	15,9	21,1	31,8	16,1
34. Übrige Ausgaben	130,5	335,7	453,1	153,0
35. Summe der vermögensunwirksamen Ausgaben ²⁾	492,0	1 318,9	2 805,3	888,9
				II. Vermögens
36. Bauten	45,6	112,0	110,7	136,6
37. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	6,3	9,6	31,3	13,1
38. Erwerb von Grundvermögen	5,0	2,6	26,0	8,3
39. Erwerb von Beteiligungen	-	1,6	-	-
40. Darlehen an Dritte	33,7	204,0	398,1	246,0
41. Darlehen an Gemeinden (Gv.)	2,9	17,9	25,3	-
42. Zwischensumme: Ausgaben für Investitionen	93,5	347,7	591,4	404,0
43. Zuführungen an Rücklagen	4,4	28,6	-	-
44. Tilgungen	15,2	25,6	27,9	14,3
45. Sonstige vermögenswirksame Ausgaben des Erwerbvermögens	0,7	0,6	5,1	1,2
46. Summe der vermögenswirksamen Ausgaben	113,8	402,5	624,4	419,5
47. Reinausgaben insgesamt ²⁾	605,8	1 721,4	3 429,7	1 308,4
48. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren .	-	-	-	-
49. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) ³⁾⁴⁾	+ 37,1	+ 22,0	- 638,6	+ 63,4
50. Haushaltsausgaben insgesamt lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse ²⁾⁴⁾	642,9	1 743,4	2 791,1	1 371,8

Anmerkungen siehe Seite 22.

Ausgaben der Länder

Jahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>gaben</u>							
<u>wirksame Ausgaben</u>							
187,4	468,4	455,4	71,8	285,5	94,1	305,6	3 750,9
152,3	376,9	376,4	61,7	238,6	79,4	245,6	3 039,2
35,1	91,5	79,0	10,1	46,9	14,7	60,0	711,7
24,7	44,5	63,4	15,9	34,5	8,9	63,1	426,9
2,7	20,5	1,6	4,6	1,4	2,9	1,9	122,2
11,3	32,6	35,1	3,0	16,9	1,7	6,8	230,5
-	80,5	-	-	100,8	-	-	420,4
0,3	-	0,1	0,0	1,3	-	-	2,2
174,9	437,2	428,7	56,2	0,1	2,0	-	2 601,5
10,8	7,0	5,9	8,7	27,0	14,9	113,3	308,9
71,7	11,0	41,5	4,0	7,8	1,2	97,9	411,5
6,9	8,0	21,9	0,3	7,4	0,7	1,3	90,4
12,0	37,7	38,0	11,3	26,0	4,4	9,7	224,0
142,7	399,3	374,6	36,4	136,2	38,0	199,9	2 399,4
645,4	1 546,7	1 466,2	212,2	644,9	168,8	799,5	10 527,2
<u>wirksame Ausgaben</u>							
44,4	187,2	134,1	15,2	205,3	64,7	151,4	1 207,2
6,3	32,0	19,9	3,3	11,4	1,5	6,3	141,0
2,3	41,3	-	0,7	23,2	7,8	1,3	118,5
1,0	3,9	1,2	0,1	0,4	8,4	7,2	23,8
42,1	127,7	135,9	24,4	127,9	26,1	145,0	1 510,9
6,6	32,0	19,3	0,3	-	-	-	104,3
102,7	424,1	310,4	44,0	368,2	108,5	311,2	3 105,7
-	28,6	0,4	-	7,8	8,0	1,7	79,5
16,1	16,5	25,7	12,7	19,5	54,8	9,1	237,4
0,2	3,0	0,5	0,0	0,1	-	-	11,4
119,0	472,2	337,0	56,7	395,6	171,3	322,0	3 434,0
764,4	2 018,9	1 803,2	268,9	1 040,5	340,1	1 121,5	13 961,2
50,9	-	-	-	-	-	-	50,9
- 33,9	+ 52,1	+ 43,0	+ 1,2	+ 55,2	+ 162,7	+ 153,7	(- 82,1)
781,4	2 071,0	1 846,2	270,1	1 095,7	502,8	1 275,2	(13 930,0)

noch: II. Einnahmen und

noch: 4. Viertel

Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				C. Ab
51. Reineinnahmen ²⁾	639,9	1 805,7	3 476,7	1 349,3
52. Reinausgaben ²⁾	605,8	1 721,4	3 429,7	1 308,4
53. Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 34,1	+ 84,3	+ 47,0	+ 40,9
54. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (+), Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (-)	-	-	-	-
55. Saldo der Absetzungen (+) und Zusetzungen (-) ³⁾⁴⁾	- 29,2	-	- 1,4	- 0,3
56. Überschuß (+), Fehlbetrag (-) lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse 4)	+ 4,9	+ 84,3	+ 45,6	+ 40,6

1) Saldo der vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens. - 2) In der Ländersumme ohne Zuweisungen von vermögens. - 4) In der Ländersumme wegen unterschiedlicher Nachweisung geklammert.

Ausgaben der Länder

jahr 1964

DM:

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>schluß</u>							
706,3	2 013,5	1 910,9	221,2	939,2	332,9	1 125,0	14 059,0
764,4	2 018,9	1 803,2	268,9	1 040,5	340,1	1 121,5	13 961,2
- 58,1	- 5,4	+ 107,7	- 47,7	- 101,3	- 7,2	+ 3,5	+ 97,8
- 50,9	+ 61,7	-	-	-	-	-	+ 10,8
- 0,1	- 9,3	+ 9,7	+ 0,1	-	-	+ 2,1	(- 28,4)
- 109,1	+ 47,0	+ 117,4	- 47,6	- 101,3	- 7,2	+ 5,6	(+ 80,2)

Ländern als Doppelzählungen (lfd.Nr. 5a und 5b). - 3) Einschl. der unter lfd.Nr. 2 netto gestellten Positionen des Erwerbs-

III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

1. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Ländern

Mill. DM

Aufgabenbereich	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Zusammen
<u>Insgesamt</u>									
1. bis 4. Vierteljahr 1964	272,8	772,9	2 931,0	827,3	450,7	1 203,2	1 167,5	90,2	7 715,6
4. Vierteljahr 1964	81,6	239,0	895,0	268,3	139,7	377,7	349,2	29,6	2 379,9
<u>Eigene Bauten</u>									
1. bis 4. Vierteljahr 1964	213,9	686,5	2 567,8	715,2	372,6	1 031,5	997,2	82,1	6 666,8
4. Vierteljahr 1964	67,7	213,5	778,2	223,1	113,7	321,5	313,5	25,6	2 056,7
<u>4. Vierteljahr</u>									
Schulbau	10,5	49,4	167,2	47,9	21,5	60,9	41,4	5,6	404,4
Krankenhäuser usw.	3,2	23,7	35,8	26,6	10,1	39,7	48,3	3,7	191,1
Wohnungsbau	2,2	4,4	25,7	2,8	5,8	10,5	14,2	0,7	66,4
Straßenbau	26,6	75,3	318,6	74,1	42,6	105,6	119,2	7,1	769,2
Stadtentwässerung	8,7	27,6	73,6	24,5	13,1	43,6	42,5	2,2	235,7
Sonstige öffentl. Einrichtungen ...	5,6	14,1	68,6	18,9	8,1	28,2	21,8	3,1	168,4
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	5,6	16,2	79,5	25,5	7,8	29,2	21,7	2,6	188,0
Wirtschaftsunternehmen	5,2	2,9	9,1	2,7	4,8	3,8	4,3	0,6	33,4
<u>Zuschüsse und Darlehen</u>									
1. bis 4. Vierteljahr 1964	58,9	86,3	363,2	112,2	78,1	171,7	170,3	8,1	1 048,8
4. Vierteljahr 1964	13,9	25,4	116,8	45,2	26,0	56,2	35,7	4,1	323,2
<u>4. Vierteljahr</u>									
Zuschüsse für Wohnungsbau	0,2	0,7	1,9	3,3	0,2	2,8	1,3	0,0	10,5
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	4,2	17,6	68,5	25,1	13,6	13,2	19,7	0,2	161,9
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	9,5	7,1	46,4	16,8	12,2	40,2	14,6	3,9	150,7

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

2. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Gruppen kommunaler Körperschaften

Mill.DM

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen	
					4. Vj. 1964	Rj. 1964
<u>Insgesamt</u>						
1. bis 4. Vierteljahr 1964	4 215,9	1 865,1	1 210,1	424,5	-	7 715,6
4. Vierteljahr 1964	1 293,5	582,8	391,7	111,9	2 379,9	-
<u>Eigene Bauten</u>						
1. bis 4. Vierteljahr 1964	3 396,0	1 696,3	1 164,1	410,5	-	6 666,8
4. Vierteljahr 1964	1 052,8	517,6	378,4	108,0	2 056,7	-
<u>4. Vierteljahr</u>						
Schulbau	214,9	130,8	55,9	1,8	404,4	1 334,5
Krankenhäuser usw.	71,9	15,8	85,2	18,2	191,1	633,1
Wohnungsbau	37,0	24,1	3,0	2,3	66,4	208,8
Straßenbau	348,9	151,1	200,3	68,9	769,2	2 407,7
Stadtentwässerung	130,3	104,3	1,2	-	235,7	804,6
Sonstige öffentl. Einrichtungen	108,5	48,1	11,6	0,2	168,4	545,9
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	118,0	35,4	19,8	14,8	188,0	618,3
Wirtschaftsunternehmen	23,3	7,9	0,5	1,8	33,4	113,9
<u>Zuschüsse und Darlehen</u>						
1. bis 4. Vierteljahr 1964	819,9	168,8	46,0	14,1	-	1 048,8
4. Vierteljahr 1964	240,7	65,3	13,3	4,0	323,2	-
<u>4. Vierteljahr</u>						
Zuschüsse für Wohnungsbau	5,8	3,6	1,1	-	10,5	30,2
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	125,5	21,9	10,6	4,0	161,9	489,6
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	109,4	39,8	1,6	-	150,7	529,0

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

3. Kommunale Neuverschuldung nach Ländern

Mill. DM

Art der Schulden/Veränderung	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Zusammen
4. Vierteljahr 1964									
Schuldenstand am 30. 9. 1964	727,9	1 951,2	5 833,1	2 373,0	951,7	2 205,1	2 782,0	299,4	17 123,4
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	527,5	1 578,4	4 528,5	2 170,0	813,6	1 769,0	2 218,1	205,5	13 810,6
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	35,1	174,8	350,0	121,8	26,8	195,5	203,2	1,5	1 108,9
Schulden bei Gebietskörperschaften .	165,4	198,0	954,5	81,1	111,3	240,5	360,7	92,4	2 203,8
Schuldenaufnahmen (4. Vj. 1964)	54,3	160,0	484,3	108,3	75,8	197,7	224,6	30,0	1 334,9
Tilgung (4. Vj. 1964)	20,4	32,8	107,0	27,9	17,0	42,9	49,8	7,1	304,9
Berichtigungen	+ 0,7	+ 3,8	+ 3,9	+ 2,3	- 0,0	- 2,3	+ 24,1	- 0,0	+ 32,4
Schuldenstand am 31.12. 1964	762,6	2 082,2	6 214,2	2 455,6	1 010,5	2 357,5	2 980,9	322,3	18 185,8
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	555,3	1 690,6	4 877,6	2 245,9	872,0	1 894,2	2 378,0	231,7	14 746,3
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	34,0	181,3	357,3	125,0	25,3	207,8	216,0	1,4	1 148,1
Schulden bei Gebietskörperschaften .	172,4	210,3	979,2	84,7	113,2	255,4	386,9	89,1	2 291,3
1. bis 4. Vierteljahr 1964									
Schuldenstand am 31.12. 1963 ¹⁾	669,9	1 782,0	5 359,0	2 099,9	868,4	2 012,8	2 472,4	278,5	15 542,8
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	476,3	1 416,3	4 127,1	1 902,6	732,2	1 594,5	1 947,3	183,7	12 380,0
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	70,7	212,9	396,1	146,7	48,9	231,0	228,8	9,4	1 344,4
Schulden bei Gebietskörperschaften .	122,9	152,8	835,8	50,6	87,2	187,2	296,4	85,4	1 818,4
Schuldenaufnahmen	133,5	394,7	1 156,8	446,7	185,9	465,5	644,1	56,1	3 483,4
Tilgung	41,5	96,3	306,1	87,9	43,7	119,0	136,6	11,9	843,0
Berichtigungen	+ 0,7	+ 1,7	+ 4,5	- 3,0	- 0,0	- 1,8	+ 1,0	- 0,5	+ 2,6
Schuldenstand am 31.12. 1964	762,6	2 082,2	6 214,2	2 455,6	1 010,5	2 357,5	2 980,9	322,3	18 185,8

1) Einschl. der auf Grund der jährlich wechselnden Zuordnung ab 1.1.1964 hinzuzurechnenden Gemeinden.

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

4. Kommunale Neuverschuldung nach Gruppen kommunaler Körperschaften

Mill. DM

Art der Schulden/Veränderung	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen
4. Vierteljahr 1964					
Schuldenstand am 30. 9. 1964	12 193,8	3 629,9	962,5	337,2	17 123,4
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 045,7	2 792,4	661,1	311,5	13 810,6
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	936,4	118,0	47,6	6,9	1 108,9
Schulden bei Gebietskörperschaften	1 211,7	719,5	253,9	18,8	2 203,8
Schuldenaufnahmen (4. Vj. 1964)	899,2	293,6	90,6	51,4	1 334,9
Tilgung (4. Vj. 1964)	188,8	88,0	23,8	4,4	304,9
Berichtigungen	+ 29,6	+ 2,9	- 0,2	+ 0,1	+ 32,4
Schuldenstand am 31.12. 1964	12 933,9	3 838,4	1 029,2	384,3	18 185,8
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 717,5	2 967,6	710,6	350,5	14 746,3
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	971,7	121,9	49,5	5,0	1 148,1
Schulden bei Gebietskörperschaften	1 244,7	748,9	269,0	28,8	2 291,3
1. bis 4. Vierteljahr 1964					
Schuldenstand am 31.12. 1963 ¹⁾	10 996,4	3 312,4	917,2	316,7	15 542,8
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln	8 951,9	2 515,1	621,6	291,4	12 380,0
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	1 064,3	214,2	58,7	7,2	1 344,4
Schulden bei Gebietskörperschaften	980,2	583,1	236,9	18,2	1 818,4
Schuldenaufnahmen	2 476,5	735,5	191,4	80,0	3 483,4
Tilgung	548,7	206,9	74,9	12,5	843,0
Berichtigungen	+ 9,7	- 2,6	- 4,6	+ 0,1	+ 2,6
Schuldenstand am 31.12. 1964	12 933,9	3 838,4	1 029,2	384,3	18 185,8

1) Einschl. der auf Grund der jährlich wechselnden Zuordnung ab 1.1.1964 hinzuzurechnenden Gemeinden.